

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung von Bestandteilen für das neue Artilleriematerial.

Es wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von 30—40,000 Munitionskörben aus Peddig- und Boondootrohr, 60—80,000 m. Hanfgurten.

Inländische Firmen, welche sich um Lieferung zu bewerben gedenken, wollen sich für die nötigen Formulare und Vorschriften an die unterzeichnete Direktion wenden, unter gleichzeitiger Angabe, für welchen der ausgeschriebenen Gegenstände sie sich interessieren. Die Muster können in der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun eingesehen werden.

Firmen, welche nicht selbst fabrizieren, werden nicht berücksichtigt. Mit Zwischenhändlern kann nicht verkehrt werden.

Von jedem Konkurrenten ist gleichzeitig mit der Offerte in besonderer Verpackung ein von ihm auf seine Kosten angefertigtes Muster des offerierten Gegenstandes einzusenden. Diese Muster werden nach erfolgter Vergebung den Konkurrenten wieder zugestellt und von der eidg. Konstruktionswerkstätte nicht angekauft.

Mitteilungen oder Anfragen sind getrennt vom Angebot und für jeden Gegenstand auf separatem Brief einzusenden.

Die Lieferungen haben ratenweise vom 1. Januar 1905 bis 31. Juli 1906 zu erfolgen.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferungsangebot“ franko bis zum 13. November 1904 an unterzeichnete Direktion einzureichen.

Thun, den 12. Oktober 1904.

Direktion der eidg. Konstruktionswerkstätte.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für den Druck (*Satz, Druck und Ausrüstung*) nachstehend verzeichneter **Formulare**:

708

Formular Nr.	Bezeichnung der Formulare	Jahres- auflage	Einheit	Format des Formulars cm.	Format des Papiers cm.	Ausrüstung		Zahl der Liefer- partien p. Jahr	
						falzen per	unter Band legen per		
III A 7	Tagebuch, deutsch	Umschlag	40,000	Böglein	14×44	58×88	—	—	1
		Einlage	500,000	"	14×44	58×88	—	—	
" 7 ^a	" französisch	Umschlag	16,000	"	14×44	58×88	—	—	1
		Einlage	200,000	"	14×44	58×88	—	—	
" 22	Empfangschein	200,000	Blatt	18×24	48×72	—	100	2	
" 66	Originaltelegramm	1,000,000	"	18×24	48×72	$\left. \begin{array}{l} \frac{2}{3} = \\ \frac{1}{3} = \end{array} \right\}$ in blocs $\left. \begin{array}{l} \frac{1}{3} = \\ \frac{2}{3} = \end{array} \right\}$ klappen	100	1	
			"	18×24	48×72		500		
" 67	Bahndiensttelegramm	3,000,000	"	18×24	48×72		100		500
" 121	Wagenbücher für Zugführer	120,000	Böglein	21×28	58×88	—	—	1	
" 122	Wagenrapport für Zugführer, groß	150,000	Blatt	27×34	58×88	—	100	2	
" 122 ^a	" " " klein	300,000	"	21×27	58×88	—	100	2	
" 127	Abfuhr-Anmeldung	150,000	"	14×22	58×88	—	100	1	
" 141	Wagenbestellzettel	200,000	"	18×24	48×72	—	100	2	
" 253	Kontrolle der Zugverspätungen	150,000	Böglein	21×27	58×88	—	—	1	
" 256	Quittungsbüchlein	80,000	"	21×27	58×88	—	—	1	
" 259	Tagesrapport der Station	200,000	Blatt	22×35	44×70	—	100	2	
" 261	Rangierdienst-Schein	100,000	"	14×23	48×72	—	—	1	

Wettbewerb betreffend Postgebäude in La Chaux-de-Fonds.

Gemäß bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in **La Chaux-de-Fonds** zu erstellendes **Postgebäude** unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden, zufolge dessen hiermit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Über alles weitere geben die Programme, welche von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis zu beziehen sind, die notwendige Auskunft.

Bern, den 29. Oktober 1904.

Departement des Innern.

Lieferung von Quartierschuhen und Lacets.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von:

**35,000 Paar Quartierschuhen, Ordonnanz 1900, aus Kalbleder, und
35,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang mit Ferrets.**

Endtermin für die Angebote: **13. November 1904.**

Angebote, mit Lieferungsmuster begleitet, sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Muster und Normalien können bei der Verwaltung eingesehen oder von derselben zur Einsichtnahme bezogen werden.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit „Standard-Schraubenmaschinen“ versehen sind.

Bern, den 10. Oktober 1904.

Techn. Abtl. der Kriegsmaterialverwaltung:

Ausrüstungsabteilung.

Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

20,000 Paar Militärmarschschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

Endtermin für die Angebote: **13. November 1904.**

10,500 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärmarschschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Endtermin für die Angebote: **13. November 1904.**

Diese Schäfte werden zur teilweisen Anfertigung obgenannter Schuhe an die Lieferanten abgegeben.

20,000 Paar Schnürriemen (Lacets) 110 cm. lang, aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

Endtermin für die Angebote: **13. November 1904.**

Offerten der Bewerber sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Die Normalien werden auf Verlangen zur Einsicht abgegeben.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Die Verwaltung wird denjenigen Lieferanten von Schäften und fertigen Schuhen den Vorzug geben, welche sich verpflichten, inländisches Leder zu verarbeiten.

Muster können von der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht bezogen werden. An die Submittenten werden Schnittmuster aus Karton zum Selbstkostenpreis und die Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 10. Oktober 1904.

**Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.**

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Parketterie-, Gipser-, Maler-, Spengler- und Bedachungsarbeiten, sowie die Blitzableitungsinstitution für das Verwaltungsgebäude des Alkoholdepots in Delsberg werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Bureau des Alkoholdepots in Delsberg zur Einsicht aufgelegt.

Am 16. November wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung anwesend sein, um den Unternehmern die gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Alkoholgebäude in Delsberg“ bis und mit dem **20. November 1904** franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 21. November 1904, nachmittags 2 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 8. November 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Kanzleichef der Direktion der eidg. Bauten.
Erfordernisse: Gute Schul- und kaufmännische Bildung. Gewandtheit in der deutschen und französischen Korrespondenz: Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 16. November 1904.
Anmeldung an: Direktion der eidg. Bauten.
Bemerkungen: Dienstantritt sobald als möglich.
-

- Vakante Stelle:** Sekretär-Kanzlist.
Erfordernisse: Gute Schul- und kaufmännische Bildung. Gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, italienisch erwünscht. Gewandt in sämtlichen Bureauarbeiten. Schöne Handschrift.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 23. November 1904.
Anmeldung an: Direktion der eidg. Bauten.
-

Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt für das Polizeiwesen.
Erfordernisse: Juristische Bildung, Erfahrungen im Strafwesen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, italienisch erwünscht.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 23. November 1904.
Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der Departementskanzlei.
Erfordernisse: Tüchtige allgemeine und militärische Bildung, gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 12. November 1904.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.*Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Easel S. B. B. G. V.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 12. November 1904.
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.
-

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt Martinsbruck (Graubünden).
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500.
Anmeldungstermin: 12. November 1904.
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.
-

Schweizerische Bundesbahnen.*Generaldirektion.*

- Vakante Stelle:** Zeichner II. Klasse (Heliographist) beim Obermaschineningenieur.

- Erfordernisse:** Kenntnis der verschiedenen heliographischen Verfahren und Fertigkeit im Zeichnen.
Besoldung: Fr. 1200 bis 1800.
Anmeldungstermin: 15. November 1904.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkungen: Eintritt so bald als möglich.
-

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe II. Klasse der Verwaltung der Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen.
Erfordernisse: Gewandtheit im Rechnen. Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 2100 bis 3300.
Anmeldungstermin: 26. November 1904.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
-

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe IV. Klasse der Verwaltung der Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen.
Erfordernisse: Gewandtheit im Rechnen. Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 26. November 1904.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
-

Kreisdirektion IV St. Gallen.

- Vakante Stelle:** Ingenieur I. Klasse für Projektierung der zweiten Spur Winterthur-St. Margrethen.
Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung und praktische Erfahrung im Eisenbahnbau.
Besoldung: Fr. 4500 bis 6500.
Anmeldungstermin: 21. November 1904.
Anmeldung an: Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
Bemerkungen: Dienstantritt 1. Januar 1905.
-

Vakante Stelle:	Lagerhausverwalter I. Klasse in Romanshorn.
Erfordernisse:	Gründliche Kenntnis des Dienstzweiges.
Besoldung:	Fr. 4000 bis 6000.
Anmeldungstermin:	25. November 1904.
Anmeldung an:	Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
Bemerkung:	Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1. Postcommis in Genf. | } Anmeldung bis zum 22. Nov. 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Briefkastenleerer in Genf. | |
| 3. Zwei Postcommis in Neuenburg. | } Anmeldung bis zum 22. Nov. 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4. Bureaudiener in Neuenburg. | |
| 5. Briefträger in Chaux-de-Fonds. | |
| 6. Bureaudiener und Packer in Fleurier. | |
| 7. Briefträger in Allschwil (Baselland). | Anmeldung bis zum 22. November 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 8. Postcommis in Zürich. | Anmeldung bis zum 22. November 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9. Bureaudiener in Davos-Platz. | } Anmeldung bis zum 22. Nov. 1904 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 10. Paketträger u. Packer in Davos-Platz. | |
| 11. Drei Briefträger und Bureaudiener in St. Moritz-Dorf. | |
| 12. Vier Briefträger und Packer in Zernez (Graubünden). | |
| 13. Telegraphist und Telephonist in Aubonne (Waadt). | Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 22. November 1904 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |

14. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 22. November 1904 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 15. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Ragaz. Anmeldung bis zum 22. November 1904 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 16. Telegraphist in Wil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 22. November 1904 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-
1. Dienstchef beim Postbureau Langenthal. Anmeldung bis zum 15. November 1904 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 2. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Neuenburg. Anmeldung bis zum 15. November 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 3. Briefkastenleerer in Basel. Anmeldung bis zum 15. November 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 4. Briefträger in Rothrist (Aargau). Anmeldung bis zum 15. November 1904 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 5. Postcommis in Zürich.
 6. Briefträger in Winterthur.
- | | |
|---|---|
| } | Anmeldung bis zum 15. Nov.
1904 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
|---|---|
7. Telegraphist in Vuitebœuf (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. November 1904 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 8. Telegraphist in Sattel (Schwyz). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. November 1904 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.11.1904
Date	
Data	
Seite	707-716
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 179

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.